

Der ehemalige Lidl-Standort zwischen Melanchthon- und Bertholdstraße liegt seit 2020 brach. Nun machte der Gemeinderat mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplans den Weg für eine Bebauung durch einen privaten Investor frei.
Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Bretten ist Teil der Kulturregion Karlsruhe

Sommerzeit ist Open-Air-Zeit. Dann ist vielerorts wieder Kulturgenuß unter freiem Himmel beim Publikum angesagt. Immer mehr Städte und Gemeinden in der KulturRegion Karlsruhe, so auch die Stadt Bretten, rufen inzwischen eigene Kultursommer aus und berichten über regen Zuspruch selbst in der klassischen Ferienzeit. Die gern zitierte Sauregurkenzeit scheint der Vergangenheit anzugehören, heißt es mancherorts aus Veranstalterkreisen.

Unter freiluftfieber.de gibt die KulturRegion Karlsruhe nun erstmals einen regionalen Überblick zu der bunten Vielfalt an kulturellen Open-Air-Veranstaltungen, die in der Sommerzeit zwischen dem 21. Juni und dem 21. September stattfinden. „Wir möchten das große Spektrum und die Qualität unseres sommerlichen Kulturangebotes aufzeigen und damit auch Lust auf neue Kulturerlebnisse an den verschiedensten Orten bei uns machen. So lässt sich die Region aus einer anderen Perspektive entdecken“, wirbt der Vorsitzende der KulturRegion Karlsruhe, der Karlsruher Bürgermeister Dr. Albert Käuflein.

Die Angebotspalette reicht vom Open-Air-Kino im Schloss Gochsheim bis zur Veranstaltungsreihe

„Kultur im Klappstuhl“ in Bühl sowie vom Swing in Stutensee bis zum Rastatter MurgChillOut und dem regionalen Jugend.Kultur.Festival, das dieses Jahr in Karlsruhe stattfindet. Selbstverständlich dürfen auch überregional bekannte Events wie das Peter-und-Paul-Fest in Bretten, die Ettlinger Schlossfestspiele, die Volksschauspiele Ötigheim sowie Das Fest in Karlsruhe nicht fehlen. Den Saisonauftakt machen zum offiziellen Sommerbeginn am 21. Juni die Stadt Gaggenau mit dem „Fête de la Musique“, die Rosenkonzerte der Philharmonie in Baden-Baden und in Bruchsal startet das Open-Air Theater. Den Abschluss bildet das Theaterfest des Badischen Staatstheaters am 20. September. Aus Bretten sind außerdem die populäre Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ und das Musik-Open-Air „Bretten live“ mit dabei.

Nach Möglichkeit sollten öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder aber zu Fuß die erste Wahl für den Besuch der Veranstaltungen sein, so der Wunsch der Initiatoren. In vielen Fällen sei der Eintritt kostenlos, so zum Beispiel auch bei der Brettener Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“. Maßgeblich sind die jeweiligen Informationen der einzelnen Veranstalter, die auf freiluftfieber.de abrufbar sind. (red)

Positivbeispiele für attraktive Nachverdichtung

Gemeinderat beschließt Bebauungspläne für zukunftsweisende Projekte in Büchig und der Kernstadt

In seiner vergangenen Sitzung Ende Mai hat der Gemeinderat der Stadt Bretten jeweils mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan den Weg für zwei zukunftsweisende Neubauprojekte freigemacht.

„Beide Projekte sind ein Positivbeispiel für innerstädtische Nachverdichtung, mit dem Ziel, dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, ohne in großem Stil Flächen zu versiegeln“, zeigt sich Oberbürgermeister Nico Morast erfreut über die einstimmigen Beschlüsse durch das Gremium. Zum einen handelt es sich dabei um den seit 2020 leerstehenden, ehemaligen Lidl-Standort an der Unifrankstraße zwischen Melanchthon- und Bertholdstraße in der Brettener Kernstadt und damit eine exponierte, 3.720 Quadratmeter große Fläche in der Stadteingangssituation.

Im Erdgeschoss eines Neubaus entstehen durch einen privaten Investor Einzelhandelsflächen, in die voraussichtlich ab Mitte 2027

ein Biomarkt und eine Bäckerei einziehen sollen. Darüber sind insgesamt 26 mietpreisgebundene Wohnungen vorgesehen. Bewohnerparkplätze sollen in einer Tiefgarage entstehen, während die Kundinnen und Kunden wie in der Vergangenheit oberirdisch parken. Das Bebauungskonzept sieht außerdem begrünte Flachdächer vor, die auch zur Gewinnung von Solarenergie genutzt werden.

Das zweite größere Projekt, das ab sofort entstehen kann, befindet sich am südöstlichen Rand von Büchig an der Hügellandstraße. Auf einer Brachfläche mit einer Größe von rund 5.400 Quadratmetern soll eine moderne Wohnsiedlung mit 22 Einfamilienhäusern (davon 10 Reihen- und 12 Einzelhäuser mit bis zu 120 Quadratmeter Wohnfläche) errichtet werden. Vorgesehen sind 30 Kfz-Stellplätze, davon 8

für Besucher. Eine Anbindung an den ÖPNV besteht über die nahegelegene Bushaltestelle an der Hügellandstraße.

„Mit der Umnutzung einer Gewerbefläche tragen wir der politischen Vorgabe unseres Gemeinderats zur Bevorzugung der Innenentwicklung sowie der Nutzung innerörtlicher Potenziale Rechnung“, macht Oberbürgermeister Nico Morast deutlich. Gerade für junge Familien, die in Büchig bleiben oder nach Büchig ziehen möchten und damit gleichzeitig die Ortsgemeinschaft und den Schulstandort stärken, sei der Wohnpark eine hervorragende Möglichkeit. Viel Lob durch den OB und den Gemeinderat erfuhr die zeitgemäße Architektur, die sich bestens in den dörflichen Charakter des Stadtteils Büchig einfügt, aber dennoch modern und zeitlos daherkommt. Die Errichtung der Gebäude durch den privaten Vorhabens-träger ist in Holztafel-Bauweise als Effizienzhaus-Stufe 40 geplant und kann nun zeitnah beginnen. (maw)



So soll die zukünftige Wohnsiedlung am südöstlichen Rand von Büchig, westlich der Hügellandstraße, aussehen.
Illustration: Purist Architektur Karlsruhe

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Wenn jede Minute zählt



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

das Wichtigste im Leben ist die Gesundheit, bekomme ich immer wieder zu hören. So ist es. Und deshalb gilt mein Augenmerk auch diesem Bereich. Medizinische Notfälle können jeden von uns treffen. Wenn es zum Äußersten kommt, zählt jede Minute. Entsprechend wichtig sind eine gute Krankenhausversorgung sowie ein zuverlässiger und funktionsfähiger Rettungsdienst. Das erste davon ist der Stadt Bretten mit der Sicherung

und Weiterentwicklung der Rebergklinik mit integriertem Notfallzentrum gelungen. Beim zweiten Thema, dem schnellen Transport dorthin, kommen wir in dieser Woche einen großen Schritt weiter. An diesem Donnerstag beginnt nämlich mit dem offiziellen Spatenstich der Neubau der DRK-Rettungswache Bretten auf der Diedelsheimer Höhe. Der Multifunktionsbau mit Fahrzeughalle, mehreren Ruheräumen und Seminarraum bietet dem Deutschen Roten Kreuz ganz neue und zeitgemäße Möglichkeiten, die es im bisherigen Domizil am Breitenbachweg in dieser Form nicht gibt. So kann Bretten für das DRK zukünftig Lehrstandort sein, um ausreichend geschultes Fachpersonal auszubilden und zu halten. Durch mehr Fahrzeuge soll gewährleistet sein, dass ein Rettungswagen zukünftig noch schneller als bislang beim Patienten ankommt und keine wertvolle Zeit verstreicht. In den vergangenen Monaten haben wir im Rathaus und mit dem Gemeinderat das nötige Baurecht geschaffen, so dass es nun

mit dem Neubau losgehen kann. Dem DRK, der Firma Harsch als Bau-träger und allen Beteiligten aus Verwaltung und Rat, die das Projekt auf den Weg gebracht haben, bin ich außerordentlich dankbar für diesen wichtigen Fortschritt im Bereich der medizinischen Versorgung. Ich hoffe auf einen schnellen und reibungslosen Bauablauf und freue mich, wenn das Rote Kreuz die neue Rettungswache bald schon in Betrieb nehmen kann. Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch allen anderen, die sich im Gesundheitssektor tagtäglich einsetzen: Den Rettungsdienstleistern neben dem DRK, den Ärztinnen und Ärzten in den Kliniken und Praxen, aber auch dem Krankenhaus- und medizinischen Personal sowie allen, die im Pflege- und übrigen Gesundheitsbereich arbeiten. Ihre Arbeit ist für unsere Gesellschaft unbezahlbar. Übrigens: Am übernächsten Samstag, 14. Juni, ist Weltblutspendetag. Auch bei diesem wichtigen Thema gilt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende

angewiesen sein. Entsprechend wichtig sind Spenderinnen und Spender, um den steigenden Bedarf decken zu können. Auch hierbei ist die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes unerlässlich, lebt aber natürlich auch bei uns in Bretten von der Mitwirkung spendenbereiter Bürgerinnen und Bürger. Als Ihr Oberbürgermeister kann ich Sie nur ermutigen, sich, so Sie denn können, in den Dienst der Gesellschaft zu stellen und mit einem Akt der Nächstenliebe einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu leisten. Ich freue mich schon heute darauf, bei unserem Ehrungsabend im Oktober wieder die fleißigsten Blutspenderinnen und Blutspender auszeichnen zu dürfen.

Herzliche Grüße und ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr

 Nico Morast
 Oberbürgermeister

Erlebe einen fantastischen Kultursommer bei uns!

Freiluft fieber



freiluftfieber.de

KULTURREGION
 KARLSRUHE

Stadtradeln mit buntem Programm

Am 29. Juni geht das Stadtradeln in eine neue Runde und auch die Stadt Bretten ist wieder mit dabei. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum bis zum 19. Juli sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schüler, Vereine, Gruppen und Unternehmen dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Eine Anmeldung ist ganz einfach online unter www.stadtradeln.de möglich. Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zur Aktion. Zwischenzeitlich hat die Stadt Bretten in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat, dem ADFC und den Omas for Future ein buntes Programm zusammengestellt, das den diesjährigen Stadtradeln-Aktionszeitraum umrahmt und bereichert.

Bereits am Samstag, 28. Juni, ab 11 Uhr, wird es einen Infostand auf dem Marktplatz geben, bei dem Stadtverwaltung und Jugendgemeinderat über die Aktion ins Gespräch kommen möchten und alle Interessierten, die sich noch nicht registriert haben, bei der Anmeldung unterstützen.

Ab 13:30 Uhr plant der ADFC am 28. Juni eine Abstandstour, um auf den Mindestabstand von 1,5 Metern beim Überholen von Radfahrern aufmerksam zu machen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Hallensportzentrum „Im Grüner“. Ab 14 Uhr empfangen die Omas for Future die Teilnehmenden mit einer „Dankstelle“ auf dem Marktplatz. Zwei Radtouren plant der Jugendgemeinderat am 12. und 19. Juli durch Bretten und die Stadtteile mit Gesprächsmöglichkeiten vor Ort (weitere Infos folgen). Am 19. Juli bietet der ADFC außerdem zwischen 10 und 15 Uhr eine Fahrradcodieraktion am Hundesbrunnen in der Fußgängerzone an. Die Siegerehrung für die besten Teilnehmenden ist am Montag, 11. August, um 18 Uhr im Stadtpark geplant. Hierzu werden alle Preisträger nach Abschluss des Aktionszeitraums per E-Mail eingeladen. (maw)



STADTRADELN
 Radeln für ein gutes Klima

Polnische Schülergruppe zu Gast im Brettener Rathaus



Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte die Schüler aus Polen sowie des MGB mit ihren Lehrern im Brettener Rathaus. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte in dieser Woche eine Gruppe deutscher und polnischer Schülerinnen und Schüler im Brettener Rathaus. Die Jugendlichen aus Polen besuchen das Liceum in Warschau, auf dem sie bilingual unterrichtet werden. Im Rahmen des traditionsreichen Schüleraustauschs mit dem Melanchthongymnasium – der in diesem Jahr bereits zum 24. Mal stattfindet – verbringen sie vom 29. Mai bis 6. Juni eine abwechslungsreiche Woche in Bretten und Umgebung. Die Schüler erwarten in Bretten ein spannendes Programm: Neben einer Stadtrallye durch die Melanchthonstadt stehen auch Ausflüge nach Heidelberg und ins Mercedes-Benz Museum in Stuttgart auf dem Plan. Besonders freuten sich die begleitenden Lehrerinnen Anna Tracz und Ivona Jeleniewska darüber, dass ihre Gruppe im Rathaus empfangen wurde – eine Geste, die in Warschau in dieser Form nicht möglich sei. OB Nico Morast hieß die Gäste mit einem herzlichen „dzien dobry!“ willkommen und zeigte sich erfreut über die gute Verständigung. Der Oberbürgermeister, der selbst als Schüler am

MGB an Austauschprogrammen mit Bellegarde (Frankreich) und Pontypool (Wales) teilgenommen hat, betonte die Bedeutung internationaler Begegnungen: „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass junge Menschen Kontakte in Europa knüpfen können. Und das Tolle an unserer digitalen Zeit ist: Man verliert sich auch nach einem Schüleraustausch nicht mehr so schnell aus den Augen.“ Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister Fragen zu stellen – etwa: „Ist es leicht, Oberbürgermeister zu sein?“ Auch Nico Morast zeigte großes Interesse an den Eindrücken der Gäste aus Warschau: „Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Zusammenhalt in Europa erhalten bleibt.“ Zum Abschluss überreichte OB Morast Präsente an die Lehrerinnen – ein Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement. Zwei Warschauer Schülerinnen bedankten sich im Namen der Gruppe in fließendem Deutsch und überreichten ebenfalls ein Geschenk. „Zyczymy wam milego pobytu – Wir wünschen den Gästen aus Warschau eine schöne und spannende Zeit in Bretten!“ (er)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Dezernent für das neu gebildete Dezernat III (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Vergütung bis A 15 LBesG BW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Leiter des Sachgebietes Ordnung, Sicherheit, Soziales mit stellvertretender Amtsleitung (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Vergütung bis A 12 LBesG BW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Sachbearbeiter in der Inneren Revision (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9c TVöD / A 10 LBesGBW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Mitarbeiter für die Aufgaben des Baukontrolleurs für die Baurechtsbehörde (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9b TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 29.06.2025
- **Beamter mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD / A 8 LBesGBW
 - 📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025
- **Erzieher Pestalozzischule (m/w/d)**
 - ☉ Teilzeit (50 %), unbefristet
 - € Eingruppierung: S8a TVöD SuE
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung: E 3 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 01.09.2025 (m/w/d)**
 - Feuerwehr
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal**
- **Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025
- **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
 - ☉ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis EG 7 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 13.07.2025



BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Kursleitung für Englischkurse gesucht



Die vhs Bretten sucht Kursleitungen im Sprachenbereich (insbesondere Englisch) auf Honorarbasis.
Rückfragen & Kontakt:
07252 583716 | vhs@bretten.de




Volkshochschule
Bretten

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

An unterschiedlichen Stellen im Brettener Stadtgebiet ist Hundekot vorzufinden. Die „Haufen“ sind kein schöner Anblick. Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Stadtverwaltung Bretten als „Dauerbrenner“ seit vielen Jahren. Betroffene Bürger beklagen zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger Hundehalter im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen. Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) nichts zu suchen! Hinterlassenschaften müssen unverzüglich durch den Hundebesitzer beseitigt werden. Wer dies missachtet, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Ordnungsamt der Stadt Bretten bittet daher alle Hundehalter, auf ihre Mitbürger zu achten sowie einen Beitrag zum Stadtbild zu leisten, indem sie den Hundekot umgehend entfernen und ordnungsgemäß in Mülltonnen entsorgen. Die Hundehalter werden entsprechend gebeten, für die Beseitigung der Hinterlassenschaften selbst Hundekotbeutel mitzuführen oder die dafür bereitgestellten Spender an den „Doggy Bag Stationen“ zu benutzen. (red)

Großfamilie auf Zeit

Die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater ermöglicht eine sinnstiftende, attraktive und flexibel gestaltbare Beschäftigung auf selbständiger Basis. Wir als Verein beraten und begleiten auf dem Weg zur Kindertagespflegeperson. Dies bedeutet: Wir unterstützen Interessentinnen und Interessenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Qualifizierungsmaßnahmen, bei der Tätigkeit sowie mit der Vermittlung von Betreuungsverhältnissen. Ein neuer Qualifizierungskurs startet im Juli 2025!

Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, erreichbar unter der Telefonnummer 07251 981 987-1 oder per E-Mail an: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld statt. Eine vorherige Anmeldung zu den Sprechstunden wird erbeten! Weitere Gesprächstermine können Ihnen gerne nach vorheriger telefonischer Vereinbarung angeboten werden. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen! (red)

Kursleitung für Rückenkurse gesucht



Die vhs Bretten sucht Kursleitungen im Gesundheitsbereich (insbesondere Rückenschule) auf Honorarbasis.
Rückfragen & Kontakt:
07252 583716 | vhs@bretten.de




Volkshochschule
Bretten



Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten



Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Stadtwerke Bretten

Außerplanmäßiger Schließtag am 6. Juni 2025

Die Stadtwerke Bretten informieren darüber, dass der Kundenservice am **Freitag, den 6. Juni 2025, außerplanmäßig geschlossen** bleibt.

Grund hierfür sind **notwendige EDV-technische Umstellungen** im Zuge der Einführung des bundesweiten **24-Stunden-Lieferantenwechsels**.

Diese technischen Anpassungen sind ein wichtiger Schritt, um unseren Kundinnen und Kunden künftig noch schnellere und effizientere Prozesse bieten zu können.

Um die Umstellung reibungslos durchzuführen, bleibt unser Kundenservice an diesem Tag ausnahmsweise geschlossen.

Ab Dienstag, den 10. Juni 2025, sind wir **wie gewohnt** wieder persönlich, telefonisch und online für Sie erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld!





MelanchthonStadt Bretten
Amtsblatt vom 04.06.2025
Seite 2

Gartenschau – Endgültiges Aus! Kann Bretten mehr als Mittelalter?

Unsere Vision

Große Begeisterung war spürbar, als Bretten bei der dritten Bewerbung 2020 endlich die Zusage für eine Gartenschau erhielt. Sehr viele Ideen, sehr viel Geld, sehr viel Zeit wurden inzwischen für die Planungen investiert. Wir sahen darin die große Chance, eine strukturierte und fokussierte Stadtentwicklung in einem überschaubaren Zeitraum voranzutreiben. Diese würde die Lebensverhältnisse in unserer Stadt entscheidend und nachhaltig aufwerten. Und zwar punktgenau für 2031 mit dem Effekt der datumsgebundenen planerischen und finanziellen Unterstützung der verschiedenen Geldgeber.

Unsere Arbeitsweise

Mit sehr viel Zeiteinsatz, viel Hoffnung und guten Ideen sowie nach bestem Wissen und Gewissen arbeiteten wir Gemeinderät/innen fünf Jahre lange an diesem vielversprechenden Projekt: Immer auf der Grundlage von Fakten, Plänen und Berechnungen, die uns seitens der Verwaltung vorgelegt wurden. Diese bearbeiteten und prüften wir durchgehend mit der notwendigen Sorgfalt.

Unsere Probleme

Die Rahmenbedingungen haben sich innerhalb der letzten Jahre gravierend verändert: Coronapandemie, Ukrainekrieg, Teuerungsrate in allen Bereichen, Wegfall des zentralen Gartenschauplatzes, keine Möglichkeit von erforderlichen Grundstückskäufen, steigende städtische Verschuldung etc. Das „Projekt Gartenschau“ geriet somit in Schieflage und unser großes Ziel ist nicht mehr 1:1 umsetzbar. Aufgrund dieser neuen Realitäten sortierte die CDU-Fraktion die Faktenlage neu. Ein abgespekter „Plan C“ entlang unserer Wasserläufe wurde auch von uns vorgeschlagen, leider jedoch seitens der Verwaltungsspitze nicht weiter verfolgt.

Unsere Entscheidung

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung für unsere Stadt. Wenn ein Projekt schwer realisierbar wird, muss entsprechend verantwortlich entschieden werden. So ist es nach unserer demokratischen Verfasstheit folgerichtig, dass der Vorlage auf den „Zuschlag für die Gartenschau 2031 zu verzichten“ zugestimmt, sie abgelehnt oder sich enthalten werden kann. Mehrheitlich wurde nun die Gartenschau abgelehnt. Dieser Verzicht ist für die einen eine klare Entscheidung für finanzielle Vernunft, für die anderen eine verpasste Chance auf punktgenaue Stadtentwicklung.

Unser Ziel

Stadtentwicklung wird mit der Aufgabe der Gartenschau nicht enden. Im Gegenteil: Wir wollen unsere Stadt zielorientiert und zeitnah auf Grundlage der bereits erarbeiteten „Gartenschau-Rahmenplanung“ weiterentwickeln. An dieser Stelle gilt auch unser Dank allen, die in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement, Kreativität und Fachwissen an der „Idee Gartenschau“ mitgewirkt haben. Ihre Arbeit bildet nun die Grundlage für das, was jetzt entstehen soll.

Dies darf kein Wunschdenken bleiben(!), auch wenn unsere Schulden von derzeit 46 Mio € auf prognostizierte Schulden von ca. 85 Mio € (2029) auch ohne Gartenschau ansteigen werden.

Ja, Bretten kann mehr als Mittelalter! Wir sind entschlossen, mit unsern Bürger/innen zusammen unsere Visionen umzusetzen und Bretten zu einer noch attraktiveren und lebenswerteren Stadt weiterzuentwickeln. Dies gelingt uns, wenn alle miteinander dieses Ziel verfolgen: gemeinsam, zielstrebig und verantwortungsbewusst.

Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

Werte Bürgerinnen und Bürger von Bretten.

Es gab in der letzten Gemeinderatsitzung wichtige Entscheidungen, welche zu treffen waren.

Einrichtung eines Klimabeirates

Welche Bürgerinnen und Bürger werden in den Klimabeirat entsandt? Darüber musste entschieden werden, die SPD hat sich dafür ausgesprochen, keinen Arbeitskreis, sondern einen Beirat einzurichten. Damit stimmten wir dem Antrag der Grünen und der Aktiven zu, die Mitglieder in dieses Gremium zu wählen. Es haben sich 33 Bürgerinnen und Bürger beworben. Ein Gremium mit weniger Mitgliedern arbeitet effektiver, das hat uns überzeugt. Wir hoffen jetzt nur, dass es schnell über die Bühne geht bis der Klimabeirat seine Arbeit aufnehmen kann.

Gartenschau Bretten

Es musste eine Entscheidung geben und Bretten hat sich mit einer deutlichen Mehrheit gegen die Durchführung der Gartenschau 2031 Bretten ausgesprochen. Es gab eine gemeinsame Stellungnahme des Gemeinderates, dabei wurde auch Kritisches zu der Absage erwähnt und natürlich die wirtschaftliche Herausforderungen, welche letztendlich entscheidend waren. In der Presse war zu lesen, Baiersbronn und Freudenstadt haben eine Gartenschau eröffnet, am ersten Wochenende wurden die Erwartungen übertroffen und es kamen 15000 Besucher. In einer Stellungnahme der Verantwortlichen war zu hören: „Wir können stolz sein so etwas Großartiges auf die Beine gestellt zu haben“. In Pforzheim hat sich der Gemeinderat für die Ausrichtung der Gartenschau entschieden, weil es eine große Chance zur Stadtentwicklung ist. Die Entscheidung ist gefallen und jetzt müssen wir nach vorne schauen. Es gab in der Vorlage den Beschluss, auch ohne Gartenschau die Stadt weiterzuentwickeln und im Sinne der Gartenschau Projekte anzugehen. Die in der ursprünglichen Rahmenplanung für die Gartenschau („Plan A“) enthaltenen städtebaulichen Planüberlegungen bilden den Rahmen für die zukünftige Stadtentwicklung der Kernstadt. Mit dieser Vorgabe haben wir einen Plan für eine Stadtentwicklung. Was entfällt ist die Zeitschiene. Fördergelder gibt es, mit und ohne Gartenschau, für Maßnahmen; diese belaufen sich zwischen 30 % und 70 % je nach dem Projekt, welches angegangen wird. Bretten wird nicht stillstehen, darauf werden wir von der SPD achten, deshalb sind wir für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Gemeinderat.

Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

Bretten im Wandel: Zukunft gestalten statt verwalten

Stadtentwicklung bleibt im Fokus

Die Gartenschau wurde als Chance gesehen, die Stadtentwicklung voranzubringen. Nach sorgfältiger Abwägung wurde das Projekt nun zugunsten der Bürgerinnen und Bürger und aus Verantwortung gegenüber der Haushaltslage vom Gemeinderat abgelehnt. Die Entscheidung fiel nicht leicht – die Gartenschau wäre ein Highlight für die Stadt Bretten gewesen. Doch unter den aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen ist die Umsetzung derzeit nicht realistisch. Wichtig ist: Die Absage ist zwar eine notwendige Kurskorrektur, aber die Stadtentwicklung steht weiterhin für uns an erster Stelle. Vorhaben wie Sporgasse/ Stadtpark und Withumanlage zu attraktiven Freizeiträumen sowie eine zukunftsfähige Verkehrsplanung müssen nun konsequent weiterverfolgt werden. Die Stadt Bretten braucht eine klare und verlässliche Entwicklungsstrategie, die in allen Ortsteilen erkennbar ist – für eine lebenswerte Stadt, heute und in Zukunft.

Drittes Dezernat: Wünschenswert und längst überfällig

Die Einrichtung eines dritten Dezernats zur Bündelung der Ämter 60 (Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt) und 61 (Stadtentwicklung und Baurecht) ist ein längst überfälliger Schritt.

Bereits 2015 wurde diese Zusammenlegung empfohlen – passiert ist seitdem wenig.

Die Folge: Überlastung der Verwaltung, Koordinationsprobleme bei Bauprojekten und monatelange Wartezeiten für Bürger/innen und Unternehmen – ein Problem, das sich in der Vergangenheit mehrfach gezeigt hat (Bronnerbau, Tiefgarage und Jahnhalle). Außerdem ist die Zuordnung des Bürgerservice zum Ordnungsamt ein richtiger Schritt hin zu mehr Klarheit und Bürgernähe. Mit dem Wegfall der Gartenschau stehen nun personelle Ressourcen zur Verfügung. Diese Chance muss genutzt werden, um den massiven Rückstau bei Bürgeranträgen und Bauvorhaben endlich abzubauen. Wir fordern volle Transparenz: Das Gutachten zur Verwaltungsstruktur 2015 darf nicht länger nur auszugsweise vorgelegt werden. Alle weiteren Empfehlungen, die zur Effizienzsteigerung beitragen, gehören auf den Tisch – im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Klimabeirat: Gemeinderat setzt auf Effizienz statt Größe

Der Gemeinderat hat sich richtigerweise für die Einrichtung eines schlanken, arbeitsfähigen Klimabeirats entschieden und damit gegen einen überdimensionierten Arbeitskreis.

Die hohe Zahl eingegangener Bewerbungen ist ein deutliches Zeichen für das Engagement in der Stadt – eine automatische Aufnahme aller Interessierten hätte jedoch den Stellenwert aller guten Bewerbungen geschmälert und dem ursprünglich vorgesehenen Rahmen widersprochen – die Ausschreibung sah einen Beirat mit 15 Mitgliedern vor.

Ein transparentes Auswahlverfahren gewährleistet nun eine ausgewogene Besetzung und schafft die Grundlage für eine zügige und wirksame inhaltliche Arbeit des Beirats.

Fazit

Die jüngsten Entscheidungen im Gemeinderat zeigen: Bretten wählt den Weg der Verantwortung – mit einem klaren Fokus auf effiziente Strukturen, nachhaltige Stadtentwicklung und bürgernaher Politik.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener, keine Gartenschau – aber eine klare Perspektive

Die Entscheidung, die Gartenschau 2031 nicht umzusetzen, war kein leichter Schritt – aber ein notwendiger. Nach dem Wegfall des zentralen Wertheimer-Areals und angesichts steigender Kosten wurde deutlich: Das ursprüngliche Konzept war nicht mehr tragfähig.

Als Gemeinderat übernehmen wir gemeinsam Verantwortung. In einer bislang einzigartigen Erklärung stellen wir klar: Der Verzicht auf die Gartenschau ist kein Rückschritt, sondern eine Entscheidung mit Weitblick. Auch wenn damit Hoffnungen, Erwartungen und konkrete Planungen vorerst nicht realisiert werden können – wir blicken nach vorn.

Die Gartenschau war für uns Freie Wähler stets ein chancenreiches Projekt. Wir haben ihre Ziele unterstützt, die Ideen mitgetragen, die Planungen konstruktiv begleitet. Umso wichtiger war jetzt eine ehrliche Neubewertung. Unser Ziel bleibt: Bretten zukunftsfähig weiterzuentwickeln – auch ohne Gartenschau.

Viele wertvolle Impulse aus der bisherigen Planung wollen wir erhalten: Die Rahmenplanung bleibt unsere Grundlage für kommende Entwicklungen. Grünräume entlang der Bachläufe, Neugestaltung der Sporgasse und Withumanlage, moderne Verkehrsplanung oder neue Perspektiven für das Norma-Areal – diese Projekte sind nicht vom Tisch.

Zugleich bedauern wir, dass viele kulturelle und gesellschaftliche Chancen entfallen – etwa Veranstaltungen, Präsentationsmöglichkeiten für Vereine, Potenziale fürs Ehrenamt und Impulse für Gastronomie, Handel und Handwerk. Diese Verluste wiegen schwer – und zeigen, wie viel mehr eine Gartenschau hätte sein können.

Doch das Ziel bleibt dasselbe: eine lebenswerte Stadt für alle Generationen. Die Absage markiert nicht das Ende von Stadtentwicklung – sondern einen neuen Anfang. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit der Bürgerschaft gehen: offen, ehrlich und konstruktiv.

Bebauungsplan Südliche Hügellandstraße

Mit der letzten Sitzung wurde auch der Bebauungsplan für die Südliche Hügellandstraße gebilligt. Dieses Areal entspricht dem Gebot der Innenentwicklung, indem ein brachliegendes Areal im Innenbereich ressourcenschonend aktiviert wird. Dort sollen 22 Reihen- und Einzelhäuser in Holztafel-Bauweise mit bis zu 120 m² Wohnfläche entstehen. Das nachhaltige Konzept und die attraktive Architektur des neuen Quartiers könnten Vorbild für andere Stadtteile werden.

Ihre Fraktion der FWV: Thomas Rebel, Axel Zickwolf, Gerhard Schwarz

Der lange Weg zum Klimabeirat

Das Ende der Gartenschau bedeutet nicht das Ende der Stadtentwicklung. Jetzt geht es darum, die Zukunft Brettens nachhaltig zu gestalten. Dazu brauchen wir Sie, liebe Bürger/innen, denn nur gemeinsam lässt sich das Ziel der kommunalen Klimaneutralität bis 2035 erreichen. Einen wichtigen Schritt hat der Gemeinderat mit dem Beschluss eines interfraktionell initiierten Klimabeirats gemacht. Das neue Gremium, besetzt mit sachkundigen Bürger/innen, schafft Raum für die öffentliche Diskussion zentraler Fragen: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und die grundlegende Umgestaltung der Energieversorgung. Eine solche Beteiligung erscheint dringend notwendig, denn viele entscheidende Weichenstellungen, etwa im Rahmen der Wärmeplanung, treffen derzeit die Stadtwerke Bretten GmbH ohne öffentliche Einbindung. Der Klimabeirat übernimmt hier eine vermittelnde Rolle zwischen Gemeinderat, Verwaltung, städtischen Gesellschaften und Bürgerschaft. Der Weg bis zur Umsetzung gestaltete sich lang und mühsam. Erst im September 2024 legte die Stadtverwaltung eine Geschäftsordnung vor – eineinhalb Jahre nach dem ursprünglichen Beschluss. Im Frühjahr 2025 gingen 32 Bewerbungen ein. Oberbürgermeister Nico Morast, mit der Vorgeschichte kaum vertraut, schlug vor, alle Interessierten in einen „Arbeitskreis Klima“ einzuladen. Zahlreiche Stimmen warnten jedoch vor einem so großen Gremium, das kaum arbeitsfähig erscheint. Daraufhin entwickelten Nina Tossenberger (Grüne) und Philipp Brüggemann (aktive) ein klares und faires Wahlverfahren: In neun thematisch gegliederten Bereichen – von Energie über Naturschutz bis Mobilität – wird jeweils eine Person gewählt. Wer in einem Bereich zum Zuge kommt, scheidet in anderen automatisch aus. Mehrfachvertretungen desselben Vereins sind ausgeschlossen. Nach der Spartenwahl wählt der Gemeinderat zusätzlich bis zu sechs Expert/innen aus dem verbleibenden Bewerberfeld aus.

In unserer Fraktion hat sich ein personeller Wechsel vollzogen: Johannes Garvelmann hat den Gemeinderat aus persönlichen Gründen verlassen. Lieber Johannes, du gehörst zu den streitbaren Köpfen in unserer Fraktion. Mit klarem Blick, kritischem Verstand und großer Ausdauer hast du zentrale Themen mit Nachdruck vorangebracht. Dein Engagement, deine Beharrlichkeit und deine konstruktive Kritik haben unsere Arbeit spürbar bereichert. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute.

Neu in unserer Fraktion begrüßen wir Frank Schneidereit. Mit fachlicher Kompetenz, Engagement und einem klaren, lösungsorientierten Blick auf kommunalpolitische Herausforderungen bringt er wichtige Impulse für die bevorstehenden Aufgaben ein.

Es grüßen

Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneidereit, Nina Tossenberger

Die Entscheidung, die Gartenschau (GS) in Bretten abzusagen, begrüßen wir ausdrücklich und halten sie für einen verantwortungsvollen Schritt im Sinne der Stadt und ihrer Bürger. In Zeiten knapper kommunaler Haushalte ist es wichtiger denn je, die Prioritäten richtig zu setzen.

Großprojekte wie eine GS bedeuten nicht nur erhebliche finanzielle Belastungen, sondern binden auch personelle und organisatorische Ressourcen über Jahre hinweg. Die Absage zeigt, dass die Stadt Bretten den Mut hat, realistisch zu planen und langfristig nachhaltige Entscheidungen zu treffen – auch wenn diese unpopulär erscheinen mögen.

Stattdessen eröffnet die Absage Raum für kleinere, zielgerichtete Projekte, die direkt der Lebensqualität aller Bürger zugutekommen können – sei es durch gezielte Grünflächengestaltung, Spielplatzanierungen oder die Förderung lokaler Initiativen. Diese Entscheidung schafft somit Spielraum für echte Bürgernähe und pragmatische Stadtentwicklung.

Langfristig ist es der richtige Weg, um finanzielle Stabilität zu sichern, Vertrauen in die kommunale Planung zu stärken und Handlungsspielraum für sinnvolle Investitionen zu schaffen. Die Stadt hat Verantwortung übernommen – dafür gebührt ihr Respekt.

Die historische Absage der GS lässt den Gemeinderat näher zusammenrücken. Der Schulterschluss zwischen ALLEN Fraktionen war für uns ein Novum. Die Zusammenarbeit mit den Fraktionen im Gremium zeigt uns, wie man entscheidende Projekte gemeinsam und konstruktiv umsetzen kann. Das könnte auch ein Beispiel der erfolgreichen Zusammenarbeit für andere Gremien sein.

Die AfD Fraktion hat schon immer gegen einen Klimabeirat gestimmt und kritisiert die Notwendigkeit. Es ist die Aufgabe des Gemeinderates, solche Entscheidungen zu treffen. Leider konnte sich keine Mehrheit im Gremium für einen Arbeitskreis für Klimaschutz (AKKB) finden. Stattdessen hat das Gremium beschlossen, einen Klimabeirat mit angepasster Geschäftsordnung ins Rennen zu schicken. Dieser wird nicht nur Kosten verursachen, sondern auch zukünftige Projekte ideologisch verteuern und möglicherweise unnötig in die Länge ziehen. Die AfD Fraktion begrüßt die Gründung des dritten Dezernats und der neu geschaffenen Stelle, was zukünftig Baurecht und Bauamt miteinander verbinden wird. Wir hoffen, dass zukünftig hohe Nachträge vermieden werden können und nicht so laufen wie beim Bronnerbau oder der Jahnhalle.

Ihre Stimmen im Gemeinderat

Andreas Laitenberger, Nikolaus Exter & Rene Rotzinger

Gemeinderat handelt gemeinsam und verantwortungsvoll – Bretten sagt Gartenschau 2031 ab

In seiner Sitzung am 27. Mai hat der Gemeinderat mit breiter Mehrheit beschlossen, den Zuschlag für die Gartenschau 2031 zurückzugeben. Auch die FDP/Bürgerliste hat dem Antrag der Verwaltung zugestimmt – aus Verantwortung für eine solide Haushaltsführung und im Bewusstsein der enormen Kostenrisiken.

Die ursprünglich vielversprechenden Planungen konnten unter den veränderten Rahmenbedingungen nicht mehr wirtschaftlich und städtebaulich sinnvoll realisiert werden. Die prognostizierten Gesamtkosten von rund 35 Millionen Euro waren in der Abwägung mit anderen dringenden Investitionen – etwa in Bildung und Infrastruktur – nicht mehr vertretbar. Die Entscheidung ist der Stadt nicht leicht gefallen, war jedoch notwendig.

Ein starkes Zeichen setzte der Gemeinderat durch eine gemeinsame Stellungnahme aller Fraktionen. Auch die FDP/Bürgerliste trägt diesen Schritt mit. Gemeinsam wurde deutlich gemacht: Diese Absage ist kein Rückschritt, sondern Ausdruck von Weitblick, Klarheit und Verantwortung.

Die bisherigen Planungen und die umfassende Bürgerbeteiligung waren keineswegs vergebens. Sie bilden die Grundlage für künftige Projekte, etwa in der Sporgasse, im Stadtpark oder entlang von Weißbach, Salzach und Saalbach. Die Stadtentwicklung wird fortgeführt – mit Augenmaß und Orientierung an den tatsächlichen Möglichkeiten.

Es grüßen Sie herzlich: Timo Hagino & Jan Elskamp, FDP/Bürgerliste Bretten

Neues Gesuch auf der Engagement-Plattform

Ehrenamtliche Helfer für das Melanchthonhaus gesucht

Das Melanchthonhaus in Bretten sucht für die Aufsichtsdienste in den Museumsräumen ehrenamtliche Kräfte. Außerdem werden Freiwillige für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen und die Unterstützung an Wochenenden und Feiertagen gesucht.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es online

auf der Engagement-Plattform www.engagement-bretten.de in der „Freiwilligenbörse“ oder bei Gerta Bauder unter Telefon 07252-9441-15 oder per E-Mail an: bauder@melanchthon.com. (red)

Interesse an ehrenamtlichen Engagements?

Weitere Gesuche gibt es unter: www.engagement-bretten.de (oder direkt über den QR-Code).



Ferienspaß 2025 der Stadt Bretten

Sportaktionen, Ausflüge, Workshops, Spiel und Spaß, Entdeckertouren und vieles mehr stehen auch 2025 wieder auf dem Programm. Das gesamte Programm „Ferienspaß für Kids“ ist ab heute online abrufbar unter: www.vhs-bretten.de. Am Mittwoch, 4. Juni, werden im Laufe des Tages alle Kurse für die Anmeldung freigeschaltet. Eine Anmeldung ist nur online möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Nach der Anmeldung werden alle wichtigen Infos per E-Mail zugeschickt. Es besteht die Möglichkeit, zeitgleich mehrere Kinder anzumelden. Die Abholung der Ferienpässe erfolgt vom 9. bis 11. Juli bei der Tourist-Info Bretten zu deren regulären Öffnungszeiten. Diese sind von Montag bis Donnerstag: 9 Uhr bis 18 Uhr, Freitag und Samstag: 9 Uhr bis 13 Uhr. (red)

Ansprechpartner Ferienteam:

Tourist-Info Bretten, Telefon: 07252/58 37 10, E-Mail: ferienteam@bretten.de

Titel, Altersangabe	Kurs Nr.	Datum
Vorbereitung auf das sichere Fahren mit dem Fahrrad im Straßenverkehr (8-11 J.)	251-80001	Fr 01.08., 9:30-11:30 Uhr
Naturhof erleben und Ponyführerschein (5-10 J.)	251-80003	Fr 01.08., 9:30-11:30 Uhr
Bogenschießen (8-15 J.)	251-80004	Fr 01.08., 10-12 Uhr
Bogenschießen (8-15 J.)	251-80005	Fr 01.08., 13-15 Uhr
Faszination Theater – 3-tägiger-Theaterworkshop (7-10 J.)	251-80006	04.-06.08., tägl. 10-14 Uhr
Vorbereitung auf das sichere Fahren mit dem Fahrrad im Straßenverkehr (8-11 J.)	251-80007	Mo 04.08., 9:30-11:30 Uhr
Glücksmomente – kreative Entdeckungsreise (10-14 J.)	251-80008	Mo 04.08., 10-13 Uhr
Erste Hilfe leicht gemacht (6-14 J.)	251-80009	Mo 04.08., 15-19 Uhr
„Die magische Bibliothek der Buks“ Büchereiralley (10-12 J.)	251-80010	Mo 04.08., 15-17 Uhr
Besuch der Klimaarena (Sinsheim) (8-12 J.)	251-80011	Di 05.08., 8:20-16:20 Uhr
Kreatives Armband – Dein neues Schmuckstück! (6-10 J.)	251-80012	Di 05.08., 10-11:30 Uhr
Geheimnisse des Waldes – Eine Entdeckungsreise (8-12 J.)	251-80013	Mi 06.08., 9-12 Uhr
Spiel und Spaß auf dem Bauernhof (6-10 J.)	251-80014	Mi 06.08., 10-12:30 Uhr
Kino: Lilo & Stitch	251-80015	Mi 06.08., 15 Uhr
Fahrradturnier in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordbaden (6-15 J.)	251-80016	Mi 06.08., 9:30-12 Uhr
Fahrradturnier in Zusammenarbeit mit dem ADAC Nordbaden (6-15 J.)	251-80017	Mi 06.08., 13-15:30 Uhr
Citybound Bretten – Entdecke deine Stadt auf eigene Faust! (10-14 J.)	251-80018	Do 07.08., 9:30-12:30 Uhr
Auf einer heißen Spur – Polizei und Feuerwehr (7-12 J.)	251-80019	Fr 08.08., 10-15 Uhr
Judo Schnupperkurs (8-14 J.)	251-80020	Sa 09.08., 10:30-12 Uhr
Angeln ist mehr als Fische fangen (7-14 J.)	251-80021	Mo 11.08., 9-16 Uhr
Hip-Hop Kids (5-6 J.)	251-80022	Di 12.08., 15-15:50 Uhr
Kindersachen-Spielzeug-Flohmarkt	251-80002	Fr 13.08., 14:00-16:00 Uhr
Hip-Hop Kids (7-9 J.)	251-80023	Mi 13.08., 16-16:50 Uhr
HipHop (10-13 J.)	251-80024	Mi 13.08., 16-16:50 Uhr
Kino: Elio	251-80025	Mi 13.08., 15 Uhr
Ballschule – erste Wege zum Fußballstar (6-10 J.)	251-80026	Fr 15.08., 14-16:30 Uhr
Schnuppertraining Baseball bei den Bretten Kangaroos (6-12 J.)	251-80027	Sa 16.08., 11-13 Uhr
Ausflug zum Adventuregolf (Kürnbach) (8-12 J.)	251-80028	Mo 18.08., 8:45-13 Uhr
Bunte Basterei mit Eierkartons (6-10 J.)	251-80029	Mo 18.08., 15:30-16:45 Uhr
Kinderkochkurs – Kochreise um die Welt (6-12 J.)	251-80030	Mi 20.08., 10-14 Uhr
Kerzenwerkstatt (ab 5 J.)	251-80031	Mi 20.08., 15-17 Uhr
Ausflug in die Städtische Galerie Karlsruhe mit Workshop zur Fotografie (Cyanotypie) (8-12 J.)	251-80032	Mi 20.08., 9-14:40 Uhr
Ich kann das schon: Badekugeln selbstgemacht (5-10 J.)	251-80033	Mi 20.08., 10-13 Uhr
Kino: Drachenzähmen leicht gemacht	251-80034	Mi 20.08., 15 Uhr
Character Design für Anfänger – Zeichne deinen eigenen Charakter (10-14 J.)	251-80035	Do 21.08., 14-17 Uhr
Unser Wald ist der beste Spielplatz (7-11 J.)	251-80036	Fr 22.08., 9:30-12:30 Uhr
Streetfood: Geschmacksexplosion aus aller Welt (13-16 J.)	251-80037	Sa 23.08., 10-14 Uhr
Gleitschirmfliegen – Das Kraichtal von oben (14-17 J.)	251-80038	Sa 23.08., 11-15:30 Uhr
Kino: Die Schlümpfe – Der große Kinofilm	251-80039	Mi 27.08., 15 Uhr
Steine bemalen (6-10 J.)	251-80040	Mo 08.09., 15:30-16:45 Uhr
Entdecke Bretten – Rundgang durch die Altstadt (ab 7 J.)	251-80041	Mo 08.09., 10-11 Uhr
Afrikanisches Trommeln (ab 9 J.)	251-80042	Mo 08.09., 14:30-16:30 Uhr
Kreative Food-Art: Essen wird zum Kunstwerk (8-12 J.)	251-80043	Di 09.09., 10-12 Uhr
Hip-Hop Kids (5-6 J.)	251-80044	Di 09.09., 15-15:50 Uhr
Schnupperkurs Mountainbike (10-15 J.)	251-80045	Di 09.09., 10-15 Uhr
HipHop Kids (7-9 J.)	251-80046	Mi 10.09., 16-16:50 Uhr
HipHop (10-13 J.)	251-80047	Mi 10.09., 16-16:50 Uhr
Sketchnotes „Summer, Sun & Surf“ (ab 10 J.)	251-80048	Mi 10.09., 15:30-17 Uhr
Ich kann das schon: Badekugeln selbstgemacht (5-10 J.)	251-80049	Mi 10.09., 10-13 Uhr
Kinderkochkurs – Pizza, Pizza (7-15 J.)	251-80050	Do 11.09., 16-19 Uhr
Naturhof erleben und Ponyführerschein (5-10 J.)	251-80052	Fr 12.09., 9:30-12:30 Uhr
Genähte Filzanhänger als Schlüsselanhänger (5-6 J.)	251-80051	Fr 12.09., 16-17 Uhr
Aktives erleben der Kampfkunst Taekwondo (ab 6 J.)	251-80054	Sa 13.09., 10-12 Uhr
Eine Burg entsteht! (10-13 J.)	251-80055	Sa 13.09., 10-12 Uhr
Kinderkochkurs – Pasta, Pasta (7-15 J.)	251-80053	Sa 13.09., 16-19 Uhr
Naturerlebnistag	251-80056	So 14.09., 12-18 Uhr
Tennis beim TC Blau-Weiß Bretten (5-12 J.)	251-80057	So 14.09., 9-12 Uhr

Bretten schwimmt für die gute Sache



„Bretten schwimmt“ hieß es auch in diesem Jahr wieder in der Badewelt Bretten.

Foto: Robert Hartmann

Am vergangenen Wochenende fand in der Brettener Badewelt zum achten Mal das beliebte Benefiz-Zeitschwimmen „Bretten schwimmt 1504“ statt – organisiert vom Lions Club Bretten-Stromberg in Zusammenarbeit mit dem DLRG, dem TV Bretten und den Stadtwerken Bretten. In 25 Stunden und 4 Minuten schwammen rund 300 Teilnehmende, darunter auch Schulklassen, Firmen- und Vereinsmannschaften sowie zahlreiche Einzelstarter und Familien, unermüdlich für die gute Sache und legten dabei Gesamtstrecke von sage und schreibe 1.780 km zurück. Die Startgelder, Spenden und Erlöse aus Gastronomie und Rahmenprogramm kommen Kindern aus der Region sowie der Kinder- und Jugendarbeit der beteiligten Vereine zugute.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Nico Morast, zeigte sich begeistert von der Resonanz und dem Gemeinschaftsgeist: „Es freut mich außerordentlich, dass so viele Menschen – ob



Oberbürgermeister Nico Morast und Organisator Thomas Lindemann feuerten die Schwimmerinnen und Schwimmer an.

Foto: Robert Hartmann

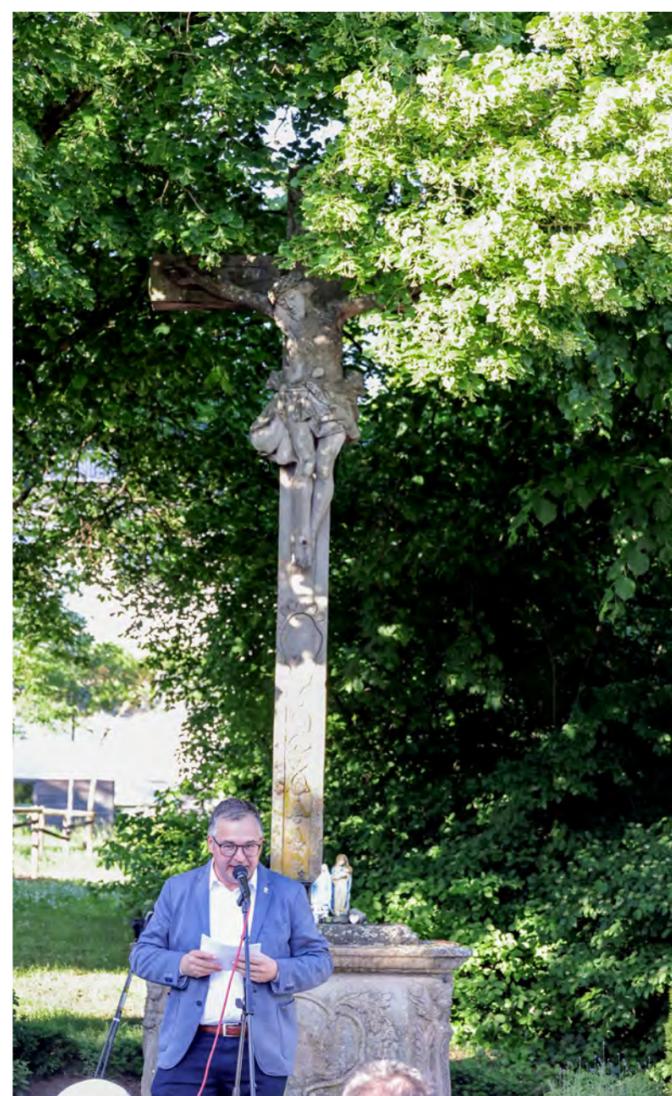
jung oder alt – gemeinsam ins Wasser gesprungen sind. ‚Bretten schwimmt‘ verbindet die Generationen, stärkt das Miteinander und zeigt, was wir gemeinsam erreichen können.“ Ein stimmungsvolles Weißwurst-

frühstück mit Musik sowie Kaffee- und Kuchenverkauf rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Die komplett ehrenamtlich organisierte Veranstaltung war ein voller Erfolg – eine beachtliche Summe kam für den guten Zweck zusammen. (er)

Hohkreuzandacht fand zum 26. Mal statt

Die inzwischen bereits 26. Hohkreuzandacht war gleichzeitig die erste für Nico Morast als Oberbürgermeister. Dieser zeigte sich in seinem Grußwort begeistert vom tollen Zusammenhalt, der rund um die Hohkreuzstraße und das seit 1992 dort befindliche Sandsteinkreuz gepflegt wird. „Gute Nachbarschaft ist in diesen Zeiten wichtiger denn je“, machte OB Morast deutlich. „Die Hohkreuzler sind eine besondere Gemeinschaft und ein leuchtendes Beispiel für gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Gestaltet wurde die ökumenische Andacht vom katholischen Pfarrer Harald Maiba und dem evangelischen Pfarrer Ralf Bönninger bei musikalischer Umrahmung durch die Bläsergruppe des Musikvereins der Stadtkapelle Bretten und den Burgwaldmusikanten unter der Leitung von Wolfgang Blum. Nach der Andacht stärkten sich die Teilnehmenden traditionell mit Brezel und Schnaps, ehe das Treffen, zu dem auch viele Freunde der Anwohner gekommen waren, gesellig ausklang. Der Name Hohkreuz hat einen religiösen Hintergrund: Ursprünglich gab es an dieser Stelle das Hohe Kreuz, das im Laufe der Geschichte verschwand. Das heutige „Hohkreuz“ wurde 1749 vom Händler Johann Conrad Bosch gestiftet, im 19. Jahrhundert versetzt und kehrte zum Erntedankfest 1992 in das ursprüngliche Areal zurück. „Für mich hat das durchaus auch symbolischen Charakter: Zwar geht manches verloren, aber durch Erinnerung, durch die Bereitschaft, für die Gemeinschaft etwas zu stiften, bleibt Tradition erhalten“, sagte OB Morast. (maw)



Oberbürgermeister Nico Morast zeigte sich in seinem Grußwort begeistert vom Zusammenhalt rund um die Hohkreuzstraße.

Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten



Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 4. Juni, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Zur Eröffnung der Sommersaison bietet der Weinbaubetrieb Steinmetz aus Oberderdingen einen Weinausschank an. Ich freue mich auf interessante Gespräche. „In vino veritas“.
Torsten Müller, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Bauerbach ist bis 12. Juni geschlossen. Ab Montag, 16. Juni, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.



Dürrenbüchig

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig am Mittwoch, 11.06.2025, um 19 Uhr, Gemeindesaal Kraichgaustraße 1, Dürrenbüchig
Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Ortschaftsratsitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Ortschaft, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen.

Tagesordnung
1. Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters
2. Haushalt 2026 - Ergebnishaushalt
3. Haushalt 2026 - Investive Maßnahmen
4. Haushalt 2026 - Sonderhaushaltsmittel
5. Planung Sanierung Finkenstraße
6. Verschiedenes
7. Offenlage Sonderhaushaltsmittel

Ortsverwaltung geschlossen
Das Büro der Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist am 11. Juni aufgrund Urlaubs geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Herr Kremser finden jedoch an diesem Tag von 17-19 Uhr statt.



Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet nur donnerstags von 9-12 Uhr statt.

Brennholzversteigerung
Für Diedelsheim erfolgt die Holzauktion auf dem Weg einer Versteigerung am Mittwoch, 4. Juni, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Schwandorfstr. 42/1. Es wird Langholz am Weg angeboten. Lagepläne und Preisanschläge können ab sofort im Hofladen der Familie Kern oder auch digital per E-Mail unter norbert.kuhn@bretten.de erhalten werden.

Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig auf-



Gölshausen

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38):
• Senioren: montags, 17 Uhr
• Seniorinnen: mittwochs, 18 Uhr
Jeden dritten Dienstag im Monat

arbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger aus Diedelsheim bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.

trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt“.

Am Pfingstmontag, 9. Juni, findet das Treffen der Senioren nicht statt.

STADTRADELN in Gölshausen
Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start!
• QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
• Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung bleibt vom 10. Juni bis 27. Juni geschlossen. Ab dem 30. Juni ist die Ortsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de) oder an die Fachämter im Rathaus Bretten. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden wie gewohnt donnerstags von 18-19 Uhr statt.

Newsletter
Erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen aus unserem Stadtteil direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Der Newsletter erscheint monatlich. In besonderen Fällen informieren wir Sie auch zwischendurch. Melden Sie sich ganz einfach an - per E-Mail unter ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Einladung an Hundehalter
In den vergangenen Wochen sind bei der Ortsverwaltung vermehrt Hinweise und Beschwerden über nicht entfernten Hundekot auf öf-



Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 10. Juni bis 18. Juni wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 24. Juni, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Seniorenachmittag
Am 18. Juni findet um 15 Uhr im Kindergarten unser nächster Seniorennachmittag statt. Zu Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper laden wir ganz herzlich ein.
Liebe Grüße, das Helferteam



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

Klimapreis für junge Leute

PRIO1

Der PRIO1 Klima-Preis geht in die zweite Runde und richtet sich an engagierte Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, die mit ihren Ideen einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten möchten.

Das gibt es zu gewinnen:

- 1. Platz: 2.000 Euro
- 2. Platz: 1.500 Euro
- 3. Platz: 1.000 Euro

Zusätzlich erhalten die besten Projektgruppen die Gelegenheit, sich mit anderen jungen Klima-Aktiven zu vernetzen, ihr Projekt bei der PRIO1-Preisverleihung zu präsentieren und das PRIO1-Netzwerk für ihre Ideen zu nutzen.

Der Bewerbungsschluss ist der 31. August.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie online unter: prio1-klima.net/klima-preis/ (oder direkt über den QR-Code). Die Preisverleihung findet am Samstag, 15. November, im TUMO (MAFINEX in Mannheim) statt. Es wird ein buntes Programm mit einer Keynote von Almut Perlwitz und verschiedenen Workshops und natürlich Zeit zum Vernetzen geben. Außerdem können die Teilnehmenden mit den Projektgruppen direkt in den Austausch gehen und sogar mitentscheiden, wer die drei Preise gewinnt. Auch ohne Projekt können sich Interessierte für die Veranstaltung als Teilnehmende kostenlos anmelden. (red)



Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis Mittwoch, 04.06., und Dienstag, 10.06., bis Donnerstag, 19.06., geschlossen. Am Donnerstag, 05.06., ist die Ortsverwaltung geöffnet. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die Fachämter.

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Das Museumsnetzwerk Kraichgau, gegründet 2022, vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel aus Bretten und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an: Alltag, Fronarbeit und bäuerlicher Widerstand werden eindrucksvoll inszeniert. Rebels Fotografien machen das Geschehen auf eindrückliche Weise erfahrbar und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Anmeldung zur Vernissage am 18.06.25 um 19 Uhr unter schweizerhof@bretten.de

Im Zuge der 500. Jährung der Bauernaufstände im Kraichgau hat das Museumsnetzwerk Kraichgau in Kooperationen mit Vereinen, Privataniern und der lokalen Landwirtschaft ein umfassendes Jahresprogramm zusammengestellt. Das Programm ist online unter www.heimatverein-kraichgau.de oder in der Printversion bei der Tourist-Info Bretten sowie im Museum erhältlich.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Do 12.06., 19.30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater aus Stuttgart „Katharina von Bora“
Eine Hochzeit im Bauernkrieg und die Professionen der Frau Luther
Tickets: 18 €, ermäßigt 16 € bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

So 29.06., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Vortrag „Freiheit“
Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch politischen Streit, Referent: Prof. Dr. Johannes Ehmann, Uni Heidelberg, Eintritt frei

Bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung „Unsere Brettener aber blieben treu“ Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525

SOMMER im PARK

07.-17. August 2025

Eintritt frei!

PROGRAMM AUF EINEN BLICK

Do	07.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Hatha-Yoga
		20 Uhr	Donnerstagsleser mit Hansi Klees und Susanne Merkel
Fr	08.08.	20 Uhr	Romeo und Julia Schauspiel mit Bernd Lafrenz
Sa	09.08.	20 Uhr	Blau-Weiße Tafel mit der Herrenkombo
So	10.08.	19 Uhr	La Dolce Vita!? Italienischer Abend
Di	12.08.	19 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Indian Balance
Mi	13.08.	15 Uhr	Familienstag – Wasserzeit
Do	14.08.	9 Uhr	Aktiv mit der vhs Bretten: Qigong
		20 Uhr	Donnerstagsleser mit Andreas Nagora und Anette Giesche
Fr	15.08.	20 Uhr	Dagmar Schönleber – Endlich 50!
Sa	16.08.	20 Uhr	Silent Disco – 1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik
So	17.08.	19 Uhr	Chorkonzert mit MGV Diedelsheim und SING A SONG mit Chessy Czesnat

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 07.06., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Lies Dich klug mit Bretti-Bingo – für Kinder ab Klasse 2
Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen.
Teilnahme kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: ADHS bei Erwachsenen?, 251-30303
Wie kann man als Erwachsener erkennen, ob man von ADHS betroffen ist? Vortrag mit Informationen zu Diagnostik, Abgrenzung zu anderen Krankheiten, Therapiemöglichkeiten etc.
Mi 02.07., 10-11:30 Uhr, 11 Euro

Online-Vortrag: Familie respektvoll und liebevoll leben, 251-10504
Wenn das Familienleben geprägt ist von Respekt, Fürsorge und Wertschätzung, dann wird die Familie zum Anker und Kraftzentrum. Im Vortrag werden Einblicke in unterschiedliche Erziehungsstile gegeben, welche Rolle spielen Autonomie und Bindung und wie kommunizieren wir wertschätzend und konstruktiv?
Mi 02.07., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Online-Vortrag: Moral Digital!? Ein Impulsvortrag zu ethischen Fragen der Digitalisierung, 251-50121
Die EU hat die weltweit erste Regulierung künstlicher Intelligenz beschlossen. Sie ist damit Vorreiterin, denn kein anderer Wirtschaftsraum hat sich das bislang getraut und zugleich Getriebene, denn wie gut können Regeln und Gesetze auf dynamische Entwicklungen reagieren?
Mo 07.07., 19-21 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Indische vegetarische Thali, 251-30522
Mit Thali wird ein Gericht bezeichnet, das aus einer Auswahl verschiedener Gerichte besteht. Zubereitet werden würziger Zitronenreis aus Südindien, Soja Nuggets (Chunks) Curry, frittierte Linsen, indischer Rührkäse (Paneer Bhurji) sowie der unverwechselbare Gewürztee – und vieles mehr!
Fr 11.07., 18-21:30 Uhr, 35 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 06.06., 17 Uhr, Treffpunkt Marktplatz
Führung zum Bauernkrieg
Bretten bleibt im Frühjahr 1525 eine Insel der Fürstentreue im Aufstandsgebiet. Wie kommt es zu dieser Sonderrolle? Tauchen Sie ein in die Geschichte der Bauernaufstände am Handelsstandort Bretten - geprägt von Bedrohung, Verteidigung und Befreiung. Preis: 5 €, Dauer: ca. 90 Minuten

Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten

Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de




Bretten erinnert an den Bauernkrieg von 1525



Themenführung erinnert an Bauernkrieg
Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Vor genau 500 Jahren erschütterte der Bauernkrieg den Südwesten. Auch in Bretten stand die Gesellschaft vor einer Zerreißprobe: Während weite Teile der Region im Aufruhr waren, blieb die Stadt eine Insel der Fürstentreue. Warum verweigerte Bretten den aufständischen Bauern die Unterstützung, obwohl viele Bürger selbst bäuerlicher Herkunft waren? Diesen und weiteren Fragen geht eine besondere Stadtführung nach,

die anlässlich des 500. Jubiläums der Bauernaufstände von der Tourist-Info Bretten organisiert wird. Die erste öffentliche Führung findet am **Freitag, 6. Juni, um 17 Uhr** statt. Treffpunkt ist der **Marktbrunnen auf dem Marktplatz**.

In rund 60 Minuten entführt die Stadtführerin Susanne Lindacker die Teilnehmenden in die dramatischen Ereignisse des Frühjahrs 1525: von der Belagerung durch den „Kraichgauer Haufen“ über die Schließung der Stadttore bis hin zur Rolle des Kronenwirtes Melchior Hechel, dessen großzügige Weingabe zur Deeskalation beitrug.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist über die Tourist-Info Bretten oder online unter www.vhs-bretten.de möglich. (red)

Weitere Termine der öffentlichen Führungen zum Bauernkrieg:

- **Freitag, 08.08.2025, 18 Uhr** (Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch der Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“.)
- **Samstag, 11.10.2025, 17 Uhr**
- **Freitag, 07.11.2025, 17 Uhr**

Sonntagsvortrag im Melanchthonhaus Bretten

„Freiheit“ ist der Leitbegriff unserer Gesellschaft und damit rückt als politisches Problem auch die Gefährdung der Freiheit in den Fokus der Debatte.

Luthers Freiheitsverständnis ist sicherlich nicht identisch mit dem modernen individuellen Freiheitsbegriff. Gerade deshalb soll beim Sonntagsvortrag „Freiheit! Luthers Zwei-Reiche-Lehre im theologisch-politischen Streit“ mit

Prof. Dr. Johannes Ehmann (Heidelberg) am 29. Juni um 17 Uhr im Melanchthonhaus gefragt werden, ob und wie Luthers Gesellschaftslehre, die Zwei-Reiche-Lehre, auch heute noch gesellschaftspolitische Impulse zu geben vermag. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Katharina von Bora wird im Melanchthonhaus vorgestellt



Gesine Keller erzählt von Katharina von Bora Foto: Katja Ritter/Dein Theater aus Stuttgart

Ein aufregendes Leben führte die Ackerbürgerin, Köchin, Gärtnerin, Winzerin, Kuhmagd und diskussionsfreudige Wohltäterin Katharina von Bora. Die vormalige Nonne war ein Multitalent und schuf ihrem arbeitssüchtigen Reformatorengatten Martin Luther einen gesellschaftlichen Kosmos mit sechs Kindern, Pflegekindern, Gästen und Diskussionsrunden. Würde sie heute leben, würde sie eventuell einer internationalen Tagungsstätte vorstehen. Schon ihr Mann liebte es, sie als ‚Herr Käthe‘ zu bezeichnen. Gesine

Keller von Dein Theater aus Stuttgart wird dem Publikum diese Freigeistige am 12. Juni, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten näherbringen.

Eintrittskarten zur Veranstaltung „Eine Hochzeit im Bauernkrieg und die Professionen der Frau Luther“ zu 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Schillerschule feiert 4. Platz bei Deutscher Schulschachmeisterschaft

Anfang Mai trafen sich in Osnabrück die besten Schulteams der Sekundarstufen 1 zur Deutschen Schulschachmeisterschaft. Rund 20 Mannschaften aus Deutschland kämpften um den begehrten Titel. Die Schachmannschaft der Schillerschule Bretten zeigte dabei eine beeindruckende Leistung und erreichte den 4. Platz. Wie alle anderen Teams hatte sich die Schachmannschaft der Schillerschule Bretten durch mehrere Turniere auf Landes- und Regionalebene für die Teilnahme an der Meisterschaft qualifiziert.

Das Team aus Bretten gewann vier Begegnungen, spielte viermal unentschieden und musste sich nur einmal geschlagen geben, gegen den späteren Deutschen Schulschachmeister aus Niedersachsen, der den Titel bereits zum siebten Mal errang. Im Vergleich zum Vorjahr, als die Schillerschule noch



Das Team der Schillerschule Bretten freut sich über den 4. Platz bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft 2025. Foto: Schillerschule Bretten

den 10. Platz belegte, ist dies ein beachtlicher Sprung nach vorne. „Wir sind unfassbar stolz auf unsere Jungs!“, erklärt Sonja Schmidt, Schulleiterin der Schillerschule Bretten. Für ihre Errungenschaft wurde die Mannschaft gebührend von der Schule gefeiert. Alle Partien waren spannend und

ESG holt Klimaschutz-Preis: Online-Abstimmung beginnt

Baden-Württembergs Energiesparmeister 2025 ist das Edith-Stein-Gymnasium in Bretten. Die Schule überzeugte die Jury mit ihrem Energieeinsparprojekt „Drittel-Drittel“, das seit 2019 mit der Stadt Bretten läuft: Stadt und Schule erhalten je ein Drittel der eingesparten Energiekosten. Das verbleibende Drittel investiert die Stadt in weitere Energieeinsparmaßnahmen an der Schule – ein Ansporn für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zu energiesparendem Verhalten. Auch darüber hinaus gibt es am Edith-Stein-Gymnasium viele weitere Aktivitäten, zum Beispiel Schülerinnen und Schüler als Umweltmentoren, Verkauf umweltfreundlicher Schulmaterialien, Upcyclingprojekte oder Kleidertauschbörsen. Als Landesieger erhält die Schule 2.500 Euro Preisgeld sowie eine Patenschaft mit der Sparkasse Kraichgau.

Chance auf Bundessieger durch Online-Voting

Beim Energiesparmeister-Wettbewerb haben sich in diesem Jahr bundesweit knapp 450 Schulen

beworben. Als Landessieger von Baden-Württemberg wetteifert nun das Edith-Stein-Gymnasium im Online-Voting mit den Preisträgern der anderen 15 Bundesländer um den Bundesieg. Bis zum 17. Juni kann auf www.energiesparmeister.de/voting abgestimmt werden. Gelingt es der Schule, Bundessieger zu werden, winken weitere 2.500 Euro Preisgeld. Die Preisverleihung für alle Siegerschulen findet am 27. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin statt.

Pate aus der Region unterstützt Schule

Neben dem Preisgeld erhält das Edith-Stein-Gymnasium auch Unterstützung bei seiner Öffentlichkeitsarbeit. Dafür übernimmt die Sparkasse Kraichgau die Patenschaft: „Das Energieeinsparprojekt ‚Drittel-Drittel‘ ist äußerst clever“, findet Norbert Griefhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau. „Es zeigt, wie man sich mit einer Win-Win-Strategie beim Energiesparen Unterstützung holen und alle Beteiligten zum Mitmachen motivieren kann. So soll Klimaschutz sein.“ (red)

vorbildlich. Trainiert wurde die erfolgreiche Mannschaft von Pavel Rosenblum, Lehrer an der Schillerschule Bretten, dessen Einsatz maßgeblich zum Erfolg beitrug. Ein besonderer Dank geht zudem an den Förderverein der Schillerschule Bretten, Gerhard Legner, Sparkasse Kraichgau, Volksbank Kraichgau, Lions Club Bretten-Stromberg sowie Franco Liborio Fliesentechnik für ihre großzügigen Spenden, die die Fahrt nach Osnabrück erst möglich gemacht haben. Ein besonderes Highlight ist, dass die Schillerschule Bretten ab dem kommenden Jahr die offizielle Bezeichnung „Deutsche Schachschule“ erhält und damit für ihre intensive und nachhaltige Förderung des Schachsports gewürdigt wird. Die Schillerschule gratuliert ihrem Schachteam herzlich zum großartigen Ergebnis und blickt voller Vorfreude auf kommende Turniere. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 04.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Friedensgebet Pfr. Bönninger
Samstag, 07.06.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Pflingstgottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Weber, Bezirkskantorin Tschochohei, F. Gerber
Sonntag, 08.06.2025
9:30 Uhr Stiftskirche Pflingstgottesdienst mit Rainbow Gospel Chor und Abendmahl Pfr. Bönninger, Johannes Link
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Pflingstgottesdienst mit Rainbow Gospel Chor und Abendmahl Pfr. Bönninger, Johannes Link
Montag, 09.06.2025
10:30 Uhr Stadtpark Ökum. Gottesdienst zu Pflingstmontag mit Posaunenchor Dekanin Trautz, Pfr. Maiba

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 08.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Einzelkelche/Wein) unter Mitwirkung des Kirchenchores – Kollekte Badische Landesbibelgesellschaft – im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die Gemeindedienstmitarbeiter bitten, die Straßenlisten in der Kirche mitzunehmen, Prädikant R. Illg
Montag, 09.06.2025
10:30 Uhr Bretten Ökum. Gottesdienst im Stadtpark Pfr. Maiba, Dekanin Trautz

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 08.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte Badische Landesbibelgesellschaft – Pfr. W.D. Weber

Montag, 09.06.2025

10:30 Uhr Bretten Ökum. Gottesdienst im Stadtpark Pfr. Maiba, Dekanin Trautz

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 05.06.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 08.06.2025
11 Uhr Gottesdienst zu Pflingsten mit Abendmahl und Kirchenchor Prädikant Rainer Illg
Montag, 09.06.2025
10:30 Uhr Einladung nach Bretten

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 04.06.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 06.06.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 08.06.2025
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch
Mittwoch, 11.06.2025
Kein Kinderchor wegen Schulferien

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 08.06.2025
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Wermke
St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)

Sonntag, 08.06.2025
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Montag, 09.06.2025
10:30 Uhr Herzliche Einladung nach Jöhlingen Ökum. Gottesdienst kath. Kirche
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 04.06.2025
19 Uhr Stiftskirche Bretten Ökum. Friedensgebet
Donnerstag, 05.06.2025
10 Uhr Haus im Brückle, Bretten Festgottesdienst Pfr. Maiba
Freitag, 06.06.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 08.06.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Pflingsten Pfr. Maiba
Montag, 09.06.2025
10:30 Uhr Stadtpark Bretten Ökum. Gottesdienst anschl. Umtrunk u. Imbiss Pfr. Maiba, Dekanin Trautz
Mittwoch, 11.06.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter
Samstag, 07.06.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Pflingsten Pfr. Streicher
Sonntag, 08.06.2025
18 Uhr Andacht
Montag, 09.06.2025
11 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem Dorfplatz, anschl. Umtrunk Pfr. Streicher, Pfrin. Hanselle
Mittwoch, 11.06.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig

Hl. Kreuz
Donnerstag, 05.06.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher
Samstag, 07.06.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 08.06.2025

9 Uhr Festgottesdienst zu Pflingsten Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibshheim

St. Mauritius
Freitag, 06.06.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 08.06.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Pflingsten Pfr. Streicher

Filiakirche Gondelsheim

Guter Hirte
Montag, 09.06.2025
9 Uhr Festgottesdienst zu Pflingstmontag Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Donnerstag, 05.06.2025
15:30 Uhr Café um 1/2 4 (für Frauen 60+)
Freitag, 06.06.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend (13+)
Sonntag, 08.06.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de; Pastor i. R. Achim Bothe
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Start Up@home (Treffpunkt 18+)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag 07.06.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis (15-21 J.)
Sonntag, 08.06.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 04.06.2025
19:30 Uhr Bibelstunde Bretten
Sonntag, 08.06.2025
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen im Zelt, Pflingstmissionsfest in Bad Liebenzell
Montag, 09.06.2025
ER:FÜLLT in Bad Liebenzell

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten
Videokonferenz – Anmeldezeiten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 04.06.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Drei Fragen, die zu guten Entscheidungen führen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Samstag, 07.06.2025

18 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Jehovas Hand ist nie zu kurz (jw.org)
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Was zu einer guten Kommunikation beiträgt/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Mittwoch, 04.06.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 08.06.2025
10 Uhr Gottesdienst – Pflingsten (Stammapostel Jean-Luc Schneider) – Übertragung aus Wiesbaden
Mittwoch, 11.06.2025
20 Uhr Gottesdienst
Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten,

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 04.06.2025
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 06.06.2025
19 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre), nähere Infos unter Tel. 07252/78024
Mittwoch, 11.06.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 08.06.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Livepredigt mit Tobias Mall
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2025 den Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gebilligt und gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich auf der Gemarkung Bretten im Bereich zwischen Melanchthonstraße, Friedrich-List-Straße und Bertholdstraße. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,56 ha und umfasst vollumfänglich das Flurstück 2038/7 sowie teilumfänglich die Flurstücke 113/15 und 2038/14. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Januar 2024 entnommen werden.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Bretten beabsichtigt im Bereich Melanchthonstraße/Ecke Unifranckstraße die städtebauliche Neustrukturierung einer gewerblichen Fläche. Geplant ist die Realisierung eines Neubauprojektes mit einer gemischten Nutzung aus Wohnen, Gewerbe und Handel.

Das Plangebiet ist bereits mit der flachen Großstruktur eines ehemaligen Lebensmittelmarktes überbaut. Zusammen mit dem vorgelagerten Parkplatz ist die Fläche nahezu vollständig versiegelt. Die Neustrukturierung der Fläche ist damit als Maßnahme der Innenentwicklung einzustufen.

Der Bereich des Plangebietes befand sich bislang im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Unifranck, 5. Änderung“, welcher 2002 als Satzung beschlossen wurde. Zur Umsetzung des geplanten Vorhabens war eine 6. Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Aufgrund der engen Verknüpfung mit der Gebäudeplanung wurde die Änderung als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB durchgeführt. Damit ist der Bebauungsplan zwingend mit der Planung des Vorhabens (Vorhaben- und Erschließungsplan) verbunden. Über einen Durchführungsvertrag wird die Umsetzung des Vorhabens mit dem Vorhabenträger gesichert.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim (FNP) ist für den Geltungsbereich ein Sondergebiet für Einzelhandel in direkter Nachbarschaft zu einem Mischgebiet sowie einem Gewerbegebiet dargestellt. Aufgrund des Verzichtes auf eine ausschließliche Einzelhandelsnutzung ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Diese kann aufgrund der Einstufung als Maßnahme der Innenentwicklung in Form einer Berichtigung erfolgen.

Städtebauliche Konzeption

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der innerstädtischen Nachverdichtung sowie der Gewährleistung einer Umsetzung des Vorhabens durch den Vorhabenträger. Geplant ist ein in drei Teile gegliederter Baukörper auf einem gemeinsamen Erdgeschoss mit insgesamt drei Vollgeschossen sowie einem Staffelgeschoss. Das Erdgeschoss ist dabei für Einzelhandel oder Dienstleistungen reserviert, in den darüber liegenden Geschossen sollen 26 Wohnungen in unterschiedlicher Größe angeboten werden. Das Bebauungskonzept sieht begrünte Flachdächer vor, welche auch zur Gewinnung von Solarenergie genutzt werden.

Festgesetzt wird ein Urbanes Gebiet gemäß § 6a BauNVO.

Durch die Umsetzung des Vorhabens wird eine innerörtlich gelegene, gewerbliche Brachfläche einer neuen Nutzung zugeführt. Damit wird der politischen Vorgabe zur Bevorzugung der Innenentwicklung sowie der Nutzung innerörtlicher Potenziale entsprochen. Gegenüber dem derzeitigen Zustand wird der Versiegelungsgrad mit Umsetzung der Planung nicht erhöht, gleichzeitig jedoch die Ausnutzung des Grundstückes verbessert und ein zusätzliches Angebot an Wohnraum geschaffen.

Umweltbelange und Artenschutz

Mit der Anwendung des beschleunigten Verfahrens entfällt das Erfordernis einer Umweltprüfung. Natur- und artenschutzrechtliche Belange sind jedoch zu berücksichtigen.

Der Geltungsbereich ist zu großen Teilen überbaut bzw. versiegelt, lediglich an den Randbereichen ergeben sich Grünstrukturen, welche ein Habitatpotenzial aufweisen können. Da artenschutzrechtliche Konflikte dennoch nicht vollständig ausgeschlossen werden können, wurde ein artenschutzrechtliches Gutachten in Auftrag gegeben.

Eine artenschutzrechtliche Untersuchung wurde durch das Fachbüro Ökologische Leistungen Fußer, Karlsruhe, durchgeführt. Es wurde in einem ersten Schritt eine Relevanzprüfung durchgeführt, um das Habitatpotenzial für Brutvögel, Fledermäuse, Reptilien und andere Artengruppen zu erfassen. Dabei wurde festgestellt, dass der Untersuchungsbereich ausschließlich für Brutvögel von Relevanz ist. Diese wurden in einem nächsten Schritt tiefergehend untersucht.

Der Untersuchungsbereich besitzt ausschließlich für ubiquitäre Gehölz- und Heckenbrüter Bedeutung. Am bestehenden Gebäude konnten keine Brutmöglichkeiten festgestellt werden, da an geeigneten Stellen Gitter angebracht wurden. Die geringen Gehölzstrukturen weisen zwar ein Brutpotenzial auf, sind jedoch nicht essenziell. Zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Konflikten empfiehlt der Gutachter eine Beschränkung der Rodungszeiten auf die Wintermonate. So ist gewährleistet, dass keine Brutnester zerstört und Jungtiere getötet werden.

Unter Beachtung dieser Empfehlung werden durch Umsetzung der Planung aus Sicht des Gutachters keine Verbotstatbestände gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ausgelöst.

Schallschutz

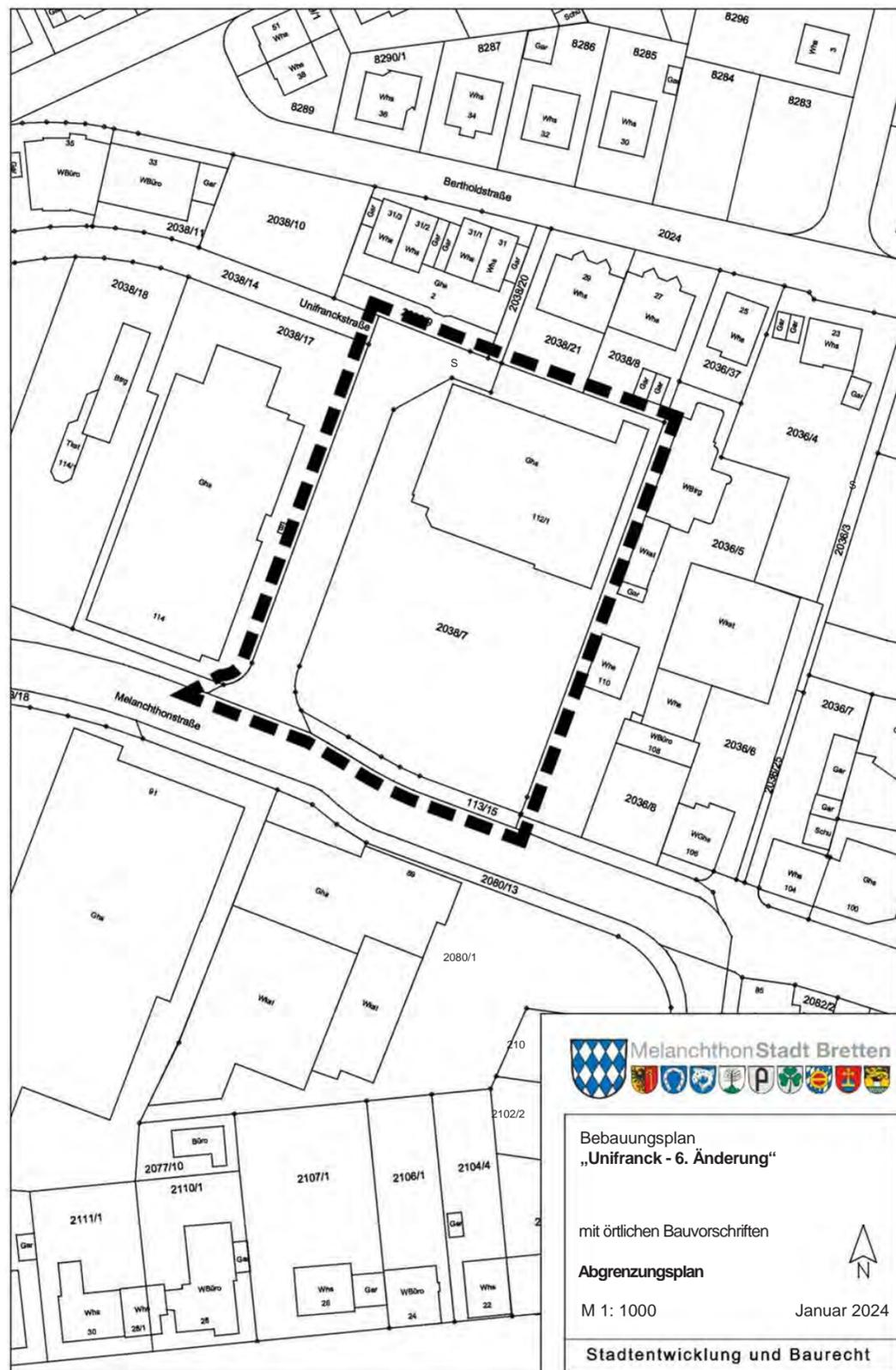
Das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler + Leutwein, Karlsruhe, hat mit Datum vom 08.07.2024 eine schalltechnische Untersuchung zum geplanten Baugebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Unifranck, 6. Änderung“ vorgelegt. Die zu erwartenden Lärmemissionen und -immissionen wurden entsprechend geltenden Richtlinien berechnet und nach DIN 18005 (Schallschutz im Städtebau), der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) sowie der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) beurteilt.

Das Gutachten kommt insgesamt zu dem Ergebnis, dass bei Beachtung der Empfehlungen dem Bebauungsplan keine immissionsschutzrechtlichen Bedenken entgegengestellt werden.

Öffentliche Einsichtnahme

Der Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und artenschutzrechtliche Relevanzprüfung sowie Schallgutachten kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/



bebauungspläne einsehbar.
Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 04.06.2025

gez.
Nico Morast
Oberbürgermeister